



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024
des RSC Westfalia 1919 Niedermehren e.V.
im Vereinslokal Jobusch**

Beginn: 19:19 Uhr
Ende: 21:23 Uhr

27. Dezember 2024

Der erste Vorsitzende Holger Tschense eröffnete um 19.18 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte 52 anwesende und stimmberechtigte Mitglieder, darunter im Besonderen die ehemaligen Vorsitzenden des Vereins, Werner Struckmann, Hendrik Lahrmann sowie Thorsten Möller. Das Protokoll wurde durch Marcell Fricke geführt.

Durch die Versammlung wurden die ordnungsgemäße Einladung durch die Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde, sowie per Mail und/oder Brief, und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Gegen Form und die Tagesordnung gab es keine Einwände.

In einer Schweigeminute wurden der verstorbenen Mitglieder für das Jahr 2023 gedacht:

Elfriede Holtkamp war 46 Jahre Vereinsmitglied. Zuletzt turnte Sie bei den Seniorinnen mit Karin Stasing. Im Januar verstarb Sie im Alter von 85 Jahren
Karl Heinz Steinkuhle war in seiner 14-jährigen Vereinsmitgliedschaft ein aktiver Radfahrer bei den Herrensportlern. Seinen Spitznamen „Zauberer“ hat er sich durch seine Bühnenkunst als Magier verdient. Er verstarb nach Krankheit im Februar im Alter von 74 Jahren.

Werner Wöhrmann war 37 Jahre Vereinsmitglied und verstarb im Alter von 83 Jahren.

Helmut Möller war seit 1958 Vereinsmitglied und fuhr damals in der Reigenmannschaft und beim Kunstradfahren. Mitglieder wie er bauten den Verein damals wieder auf. Ende der Sechziger war er einer der ersten Radballspieler im RSC. Unser Ehrenmitglied verstarb diesen Juli im Alter von 87 Jahren.

Das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung 2023 wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Es lag zuvor zur Einsicht aus, und wurde ebenso auf der Webseite des Vereins vorab veröffentlicht.

Es folgte die Ehrung verdienter Mitglieder.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden die folgenden Mitglieder geehrt:

- Leo Weiß
- Nils Wenzel
- Mirco Bergen
- Moritz Förster



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

- Karla Wehrman
- Sophie Hedfeld
- Mattis Wilke
- Elin Binder

Marius Mlejnek ist seit 25 Jahren im Verein, konnte an der MV aber nicht teilnehmen. Walter Lohrie, Friedrich-Wilhelm Lohrie und Friedhelm Mösemeier wurden für ihre 50-jährig Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Friedbert Reddehase wurde aufgrund seiner 56-jährigen Mitgliedschaft im Verein sowie der Vollendung des 70. Lebensjahres für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

Anke Möller erhielt für Ihrer langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin für das Kinder- und Gigantenturnen einen Blumenstrauß.

Im Rahmen der Gemeindesportlerehrung mit der Ehrenamtskarte in Gold (lebenslange Gültigkeit) wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Reinhold Struckmann, Helmut Wankelmann, Jürgen Bähke, Luise Lahrmann, Tina Hegerfeld, Martin Burscher, Werner Struckmann, Ute Stannek, Karin Stasing, Hans-Joachim Albrecht, Günter Wankelmann

Die Jahresberichte des Vorstandes und der Abteilungen wurden verlesen.

Holger Tschense resümierte das Jahr als 1. Vorsitzender.

Er gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2024 mit folgenden Höhepunkten und Veranstaltungen, u.a.:

- Am 15. Januar fand die Ausgabe der neuen Trainingsanzüge und der Sportbekleidung wurde statt.
- Am 20. Und 27. Januar fand mit insgesamt 24 Teilnehmern ein Erste Hilfe Kurs in der Sporthalle Niedermehnen statt. Der Kurs wurde vom DRK Stemwede durchgeführt.
- Das Barnstorfer Sporthaus hatte den RSC zu einem Shoppingabend am 22. März eingeladen-
- Vom 4.-12. Mai fuhren 8 RSC Mitglieder vom Amtshaus Levern über die Niederlande, Belgien, Paris bis zur 850km entfernten Stemweder Partnergemeinde in Lardy.
- Seniorenfrühstück 9. Juni gut 60 Teilnehmer wie gewohnt gut besucht.
- 52. Volksradfahren 23. Juni stabile Beteiligung mit 440 Startern bei schönstem Wetter mit Liveact Lionel Scheffler und einem finanziellen plus. Dank an unsere 35 Helfer aus dem Verein, auf dem Dorfplatz und Kettler sowie der Feuerwehr zur Streckensicherung.
- Stadtradeln 20. Mai - 9. Juni 2. Platz mit halb so viel Teilnehmern wie der Erstplatzierte erreichten wir 31.562km. Nur 2000km oder 6% weniger als FC Oppenwehe
- E-Center Hartmann Sommerfest am 13.07. mit Unterstützung im Pavillon durch RSC-Mitglieder.
- Ferienspiele der Gemeinde Stemwede in den Sommer und Herbstferien mit Zuspruch beim Radpolo.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

- Anfang August Volksbank Spende für 10 Satz Radballtrikots der Jugendmannschaften
- Donnerstagsradler Tour in Bamberg 14.-18. August
- Umbau in der Festhalle Levern – Die Radballwerkstatt musste innerhalb der Halle umziehen. Der Dank gilt den Helfern für die Handwerkliche Unterstützung.
- Besuch der UCI Radball World Cup Runde3 - 31.August in Hannover von der Radballabteilung
- 950 Jahrfeier Wehrendorf am 1. September Teilnahme durch Radballer und Donnerstagsradler
- Besuch UCI Weltmeisterschaften Radball und Kunstradfahren Bremen 25.-27. Oktober
- RTF/CTF 29. September 200 Teilnehmer, kleines finanzielles Plus auf Grund des Verkaufs der gespendeten Kuchen. Der Dank geht an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäckerinnen.
- Jugend-Radball Trainingstag mit dem Landestrainer Ralf Fischer in Levern Samstag 28.September
- Installation eines neuen Defibrillators im Außenbereich der Sporthalle Niedermehren am 22. November. Die Kosten von 3300€ wurden von der Volksbank-Stiftung (3000€) der Hollweder Sportclub (150€) und dem RSC (150€) getragen.
- Gemeindejubiläum 15.11. Ehrung von 11 Ehrenamtler die länger als 25 Jahre tatkräftig unterstütz haben.

Holger Tschense bedankte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern für das Engagement zu den Veranstaltungen sowie bei Vorstand für die Unterstützung in seiner neuen Rolle.

Marcell Fricke präsentierte als 1. Schriftführer die Zahlen zur Mitgliederentwicklung. Zum ablaufenden Jahr zeigt sich die Mitgliederentwicklung mit einem positiven Trend. So verzeichnet der Verein aktuell 434 Mitglieder, 18 Austritten stehen 33 Eintritte gegenüber – ein erneutes Plus gegenüber dem Vorjahr. Davon sind 279 aktiv, 155 Mitglieder passiv im Verein. Der Anteil der U18 liegt bei 103 Personen, davon sind 88% aktiv dabei. Beim Bund Deutscher Radfahrer wurden 48 (+7), beim Deutschen Turner Bund 209 (-8) Mitglieder gemeldet.

Für die Radball- und Radpolo-Abteilung verlas Adrian Wilp den Bericht. Aktuell nehmen 10 Schüler im Nachwuchsbereich am Radball-Betrieb teil, darunter 2x U17, 6x U13 und 2x Anfänger-Teams. Bei den Herren sind 12 Spieler in zwei Ligen und Ersatzspieler im Einsatz. 4x Spielerinnen nehmen beim Radpolo teil. Davon Spielen 2 in der 2. Bundesliga und zwei U19 Spielerinnen

Bei der abgelaufenen Radball-Saison 2023-2024 konnten folgende Ergebnisse und Erfolge erzielt werden:

- Die U15 mit Emilian Witte und Mattis Wilke belegte den 8. Platz



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

- Die U15 mit Fynn Lehde und Hannes Hufendiek belegte den 4. Platz
- Die U11 mit Leo Weiß und Mylo Lehde belegten den 3. Platz
- Die U11 mit Mick Lenz und Freddy Püffke belegten den 4. Platz
- Im Mini-Cup Finale am 5.5.2024 in Methler belegten Leo Weiß und Maylo Lehde den 2.
- Bei der Verbandsliga belegten Rico Stegemöller und Jan Struckmann als Aufsteiger den 4. Platz
- Dieter Wulf und Rainer Mösemeyer belegten in der Landesliga Elite den 4. Platz.
- Friedbert Reddehase und Christoph Weiß belegten in der Landesliga Elite den 7. Platz.
- Maurice Mösemeier und Friedhelm Mösemeier belegten in der Bezirksliga den 6. Platz
- Reinhold Struckmann und Adrian Kröger belegten in der Bezirksliga den 7. Platz
- Nils Wenzel und Malte Hegerfeld belegten in der Bezirksliga den 5. Platz

Im Radpolo stand der RSC in der 1. Saison vom 27.01.2024 bis zum 22.06.2024 mit Maren Struckmann und Mia Schlüter in der 2. Bundesliga auf dem 7. Platz.

In der aktuellen Saison 2024/2025 sind 4 Nachwuchsmannschaften für den Ligabetrieb gemeldet, weitere 6 Mannschaften im Elite-Bereich.

Da es keinen MiniCup gibt, wurde die U13 in A und B aufgeteilt. In der Gruppe A belegten die Mannschaften Niedermehren 1 mit Leo Weiß und Freddy Püffke den 3., Niedermehren 2 mit Maylo Lehde und Henri Willmann den 4. Platz in der laufenden Saison. In der Gruppe B belegt die Mannschaft Niedermehren 3 mit Lenny Weiß und Tobbe Hegerfeld den 4. Platz.

Für die U17 kämpfen derzeit Niedermehren 1 mit Emilian Witte und Matthis Wilke (Platz 3) um Punkte.

Bei den Senioren wurde die Bezirksliga aufgelöst und in LL Nord und LL Mitte geändert. Im Elite-Bereich sind 3 Mannschaften in der Landesliga Nord aktiv - Niedermehren 6 mit Friedhelm Mösemeyer und Maurice Mösemeyer (Platz 1), Niedermehren 4 mit Christoph Weiß und Friedbert Reddehase (Platz 3) sowie Niedermehren 2 mit Dieter Wulf und Rainer Mösemeyer (krankheitsbedingt Platz 9). In der Landesliga Mitte sind 3 Mannschaften aktiv - Niedermehren 5 mit Reinhold Struckmann und Frank Hegerding (Platz 6) und Niedermehren 3 mit Nils Wenzel und Malte Hegerfeld (Platz 7).

Niedermehren 1 mit Rico Stegemöller und Jan Struckmann kämpfen in der Verbandsliga derzeit auf Platz 6 liegend um Punkte.

Im Radpolo-Bereich nimmt mit Maren Struckmann und Mia Schlüter eine Mannschaft weiter am Liga-Betrieb teil. Die Teilnahme am Deutschlandpokal endete im Viertelfinale mit dem 5. Platz (von 7). Da sich nur die ersten 3 für das Halbfinale qualifizieren konnten, ging es nach dem Viertelfinale für das Team aus Niedermehren leider nicht weiter.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

Den Sportbericht der RTF-Abteilung las Peter Krull in Vertretung für Jürgen Bähke vor. Die vergangene Saison verlief für die Radtourenfahrer des RSC sehr ruhig. Nur Jürgen Bähke war über das Jahr aktiv in der BDR-Wertung unterwegs. Er fuhr insgesamt 2128 Wertungskilometer. Das Highlight des Jahres war die Tour von Stewede nach Lardy. Am Sonntag, den 29. September veranstalteten der RSC die 42. Mühlenkreis RTF und die 16. Steweder Berg CTF mit Start und Ziel am Schulzentrum Wehden. Hierzu konnten bei bestem Wetter und bester Stimmung ca. 200 Radfahrer begrüßt werden. Etwa 70 Starter nahmen die Geländestrecke unter die Reifen und 130 Teilnehmer gingen auf die Straße. Die Organisation und das Engagement der Helfer am Schulzentrum und an den Verpflegungsstellen wurde von allen Gästen gelobt. Dafür bedankte er sich herzlich bei allen Beteiligten! Die neue BDR APP hat die Arbeit an der Anmeldung sehr erleichtert, sodass dort weniger Personal benötigt wurde. Die Permanente "durch das schöne Wiehengebirge" führen über die Saison 14 RTFler. Auch hier sorgt die neue APP für Erleichterung. Für 2025 sind folgende Angebote geplant: Sonntag, 14. September 2025: 43. Mühlenkreis RTF und 17. Steweder Berg CTF ganzjährig: Permanente "durch das schöne Wiehengebirge" und ganz neu Permanente "Radz Fatz durch den Mühlenkreis". Diese Tour hat der RSC von unseren neuen Kollegen aus Fabbenstedt übernommen. Der Dank galt auch seinen Vorstandskollegen Peter Krull. Er hat die RTF-Abteilung bei unseren Vorstandssitzungen sehr gut vertreten und Jürgen Bähke trotz der großen Entfernung immer auf dem Laufenden gehalten. Für die neue Saison wünschte er sich ein paar neue RTF Fahrer gewinnen zu können. Für 2025 wünschte er den RSC Mitgliedern und ihren Familien alles Gute, den RTFlern viele schöne Touren, nie eine Panne und den Wind immer von hinten.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

Es folgten die Berichte aus dem Breitensport.

Für den Rehasport sprach Tina Hegerfeld.

Seit zehn Jahren bieten wir beim RSC Rehasport im Bereich Orthopädie an. Es gibt drei wöchentliche Angebote, die im VitaGym stattfinden:

- Dienstag von 18-18:45 Uhr,
- Mittwoch von 19-19:45 Uhr,
- Donnerstagvormittag von 9-9:45 Uhr als Hockergymnastik

In allen Gruppen ist noch etwas Platz.

Die Krankenkassen sind leider immer noch sparsam mit der Genehmigung einer wiederholten Rehasportverordnung. Deshalb bieten wir weiterhin eine besondere Vereinsmitgliedschaft an. Durch Zahlung eines Zusatzbeitrages nehmen inzwischen elf RSC-Mitglieder am Rehasport teil und sind dadurch auch wie alle RSC-Mitglieder versichert.

Im vergangenen Jahr wurden drei verschiedene Präventionsangebote durchgeführt, davon berichtete Luise Lahrman.

Im Bereich „Haltung & Bewegung“ umfasst das Kursangebot „Fit bis ins hohe Alter“ - ein Kurs über zwölf Termine à 60 Minuten.

- Montags für Männer von 17:30-18:30 Uhr und
- Mittwochs für Frauen von 20-21 Uhr.

In beiden Angeboten sind 2025 noch Plätze frei.

Im Bereich „Sturzprophylaxe“ gibt es das Angebot „Trittsicher durchs Leben“. Dieser Kurs umfasst sechs Termine à 90 Minuten und richtet sich an Menschen ab 60 Jahre.

Besonderes Augenmerk wird auf Balance- und Kräftigungsübungen gelegt. Das dritte Standbein sind die „Grauen Zellen“.

Im vergangenen Jahr wurde ein Kurs – von Landfrauen organisiert – durchgeführt.

Die Teilnehmenden der Präventionskurse müssen finanziell in Vorleistung treten und holen sich nach Beendigung des Kurses in der Regel 80 % von ihren Krankenkassen zurück.

Silvia Mösemeyer erstattete Bericht über die Kinderturn-Gruppen.

Die Gigantengruppe für Kinder ab 6 Jahre umfasst zwischen 10 und 15 Kinder und wird von Maren Meier und Michelle Mösemeyer betreut.

Die Eltern-Kind-Gruppe umfasst derzeit 8 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Die Kinder mit ihren Eltern lernen die Größe der Turnhalle immer dienstags mit Eileen Ryzich kennen.

Bis zu 17 aktive Kinder zwischen 3 und 6 Jahren nehmen derzeit am Kinderturnen teil. Am Donnerstag vor den Ferien gab es eine Weihnachtsfeier mit Hüpfburg. Hier turnen die Kinder mit Michelle Mösemeyer und Sophia Siebe.

Für die Dienstradler sprach Friedrich Weber.

Von Mai bis Oktober fanden 22 Fahrten statt. Es gab 2 Ausfälle wegen Wetters.

Insgesamt wurden ca. 750km zurückgelegt, durchschnittlich 35km an einem Dienstag. Die Gruppe hat ca. 30 Mitglieder, durchschnittlich waren bei jeder Fahrt



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

mehr als 20 Teilnehmer dabei. Die Gruppe beteiligte sich intensiv bei der Veranstaltung "Niedermehren fährt Rad" und bei der Stadtradelaktion 2024. Unsere Tagestour führte uns dieses Jahr ins Osnabrücker Land zur Darpvenner Diele und zum Kronensee. Abschluß nach 70km am Hof Wehdebrock, Hollwede. Insgesamt eine schöne Saison mit nur einer Panne und 3 unkontrollierten Abstiegen. Traditionell findet zum Saisonabschluß ein gemeinsames Pickertessen statt und seit 2023 ein Glühweinabend mit Bratwurst und Selbstgebackenem im DGH.

In der Fitmix-Gruppe treffen sich von den 17 aktiven Frauen bis zu 10 am Dienstagabend um sich mit Bettina Hegerfeld zusammen Fit zu halten.

Holger Tschense gab einen Bericht zur Badminton Gruppe. Jeweils dienstags trifft man sich ab 20 Uhr in der Sporthalle Niedermehren. Für zwei Stunden kann sich auf bis zu drei Spielflächen ausgepowert werden. Für die Teilnehmer zwischen 20 und fast 60 Jahren steht nicht die Jagd nach Punkten im Vordergrund, sondern das gemeinsame Spiel.

Ute Stannek sprach für den Damensport. Die älteren Damen treffen sich mittwochs in der Sporthalle von 19- 20 Uhr. Es wird ein Fitnesstraining bestehend aus Kräftigung, Koordination und Beweglichkeit mit und ohne Kleingeräten angeboten. Die Gruppe erfreut sich in diesem Jahr über „Nachwuchs“ und, dass es keine Unfälle zu verzeichnen gab.

Für den Herrensport berichtete Reinhold Strübe. Von Januar bis März, sowie von Oktober bis Dezember traf man sich mit bis zu 20 Teilnehmern. Kondition und Beweglichkeit unter der Anleitung von Reinhold Strübe, Wolfgang Drews, Holger Tschense und Werner Struckmann werden hier Donnerstagabends gefördert. In den wärmeren Monaten gab es Radtouren von 40 bis 50km im Schnitt.

Werner Struckmann berichtete über die 5-tägige Genusstour der Radsportler nach Bamberg. Das Orga-Team bestehend aus Rolf Fischgrabe, Jürgen Ludkewitz, Uwe Redecker und Werner Struckmann plante die An- und Abreise mit dem Bus für die 33 Teilnehmer zum Hotel Alt-Ringlein in der Altstadt von Bamberg. Von dort aus startete die Gruppe zu je ca. 70km langen Touren entlang der Regnitz und des Mains. Der Abschluss erfolgte mit nach der Rückkehr mit dem Bus zum Dorfplatz Niedermehren.

Es folgte der Kassenbericht durch Reinhold Struckmann.

Die sportlichen Veranstaltungen RTF und das Volksradfahren sind aus finanzieller Sicht gut verlaufen. Ausgaben von insg. 43.865,47€ stehen Einnahmen i.H.v. 44.439,73€ gegenüber – das macht ein Plus von 574,26€ für das Jahr 2024.

Michael Hippler sprach im Namen der Kassenprüfer und bescheinigte Reinhold Struckmann eine einwandfrei und nicht zu beanstandende Kassenführung. Er beantragte die Entlastung des Kassenwartes, der sich die Versammlung einstimmig anschloss.

Reinhold Struckmann verlas die Planung des Haushaltes für das Jahr 2024.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

Insgesamt rechnet er mit Ausgaben sowie Einnahmen i.H.v. ca. 33.500€. Des Weiteren richtet die RSC im Oktober erneut die Deutsche Meisterschaft im Hallenradsport aus und rechnet dadurch mit Ausgaben in Höhe von 54.000€ sowie Einnahmen in Höhe von 78.000€ und bat dafür die Versammlung um Zustimmung. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

Der 1. Schriftführer, Marcell Fricke, berichtete im Anschluss über die Notwendigkeit der Satzungsanpassung, die dem Vorstand nach einem Vortrag des Kreissportbundes über das Vereinsrecht bekannt wurden. Da in der aktuellen Satzung wesentliche Bestandteile zum Kinder- und Jugendschutz fehlten, wurde eine Gruppe im Vorstand damit betraut die Satzung in Zusammenarbeit mit einem Justiziar des Landessportbundes zu überarbeiten. Zusätzlich zu dem Kinder- und Jugendschutz wurden weitere Änderungen zur besseren Rechtssicherheit sowie der besseren Lesbarkeit vorgenommen.

Die wichtigsten Änderungen betrafen:

- den Vereinsausschluss von Mitgliedern und die Amtsenthebung von Vorständen
- die geänderte Regelung bei einer Vereinsauflösung
- Einladungen werden soll nun in Textform und nicht mehr über den Stenweder Boten (ehemaliges Amtsblatt).
- Lesbarkeit und Gliederung der Satzung

Neu in der Satzung verankert:

- Kinder- und Jugendschutz
- Haftung für Ehrenamtliche
- Fusion des RSC mit einem anderen Verein.

Auf der Einladung wurde allen Mitgliedern die Möglichkeit zur Einsicht in die neue Satzung mitgeteilt. Nachdem Marcell Fricke über die nächsten Schritte bis zur Eintragung in das Vereinsregister erläuterte, stimmte die Versammlung einstimmig über die neue Satzung ab.

Auf Vorschlag wurde nun Hendrik Lahrmann zum Wahlleiter einstimmig ernannt für die anstehenden Wahlen des Vorstands. Hendrik Lahrmann stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Der geschäftsführende Vorstand wurde am Block im Amt bestätigt (einstimmig):

- 1. Vorsitzender Holger Tschense
- 2. Vorsitzender Lars Bunge
- 1. Schriftführer Marcell Fricke
- 1. Kassenwart Reinhold Struckmann

Der erweiterte Vorstand wurde am Block gewählt (7 Enthaltungen):

- 2. Schriftführer Andre Lahrmann
- 2. Kassenwart Martin Börninghaus
- Vorstandsassistent Wilhelm Stegmann
- Abteilungsleiter Radball Adrian Wilp,
- Stellvertreter Radball Christoph Weiß,
- Abteilungsleiter RTF / CTF Jürgen Bähke,



Radsportclub *Westfalia* 1919 Niedermehren e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

- Stellvertreter RTF / CTF Peter Krull,
- Abteilungsleitung Breitensport Silvia Mösemeyer,
- Stellvertretung Breitensport Jugendbereich Michelle Mösemeyer,
- Stellvertretung Breitensport Seniorenbereich Doris Weber,
- Beauftragte Rehasport / Präventionssport Tina Hegerfeld
- Pressebeauftragte Sophia Siebe und Uwe Metzting

Turnusmäßig schied Ulrike Majewski als Kassenprüferin aus. Für ihn wählte die Versammlung auf Vorschlag einstimmig Renate Kortmann als ihre Nachfolgerin.

Uwe Metzting übernimmt die Rolle des Pressebeauftragten von Michelle Mösemeyer. Als Dank für die Tätigkeit als Pressebeauftragten überreicht Holger Tschense Michelle Mösemeyer einen Blumenstrauß

Der erste Vorsitzende Holger Tschense gab einen Ausblick für das Jahr 2025.

- Die RTF Permanenten „Durch das schöne Wiehengebirge“ und „Radz Fatz durch den Mühlenkreis – Herrenhäusertour“ werden ganzjährig angeboten.
- Am 14. März findet das Doppelkopfturnier organisiert von Günter Raabe und Martin Burscher statt.
- Am 1. Juni findet das beliebte Seniorenfrühstück statt
- Vom 9. Juni bis zum 29. Juni wird wieder das Stadtradeln durchgeführt.
- Am 15. Juni findet das 53. Volksradfahren statt
- Am 20. Juli richtet das E-Center Hartmann wieder ein Sommerfest aus
- Die Tour der Donnerstagsradler ist vom 8. August bis zum 10. August
- Die RTF und CTF findet am 14. September statt
- Die deutsche Meisterschaft im Hallenradsport wird am 17. + 18. Durch den RSC in der Kreissporthalle Osnabrück ausgerichtet
- Am 31. Oktober findet in der Gaststätte Jobusch die Helferfete zur für alle Helfer der deutschen Meisterschaft statt

Holger Tschense formulierte als erster Vorsitzender die Schlussworte.

Er bedankte sich vor allem bei den Mitgliedern aus dem Vorstand, aber auch bei den vielen anderen Helfern aus dem Verein. Nach Auflösung des RADZ FATZ Espelkamp e.V. wird der RSC einige neue Mitglieder erhalten, die die Radtourensparte des RSC verstärken.

Holger Tschense sieht den Ereignissen im kommenden Jahr, insbesondere der Deutschen Meisterschaft, freudig entgegen und bittet alle anwesenden, wieder Aufgaben für eine erfolgreiche Organisation der anstehenden Veranstaltungen zu übernehmen.



Radsportclub *Westfalia 1919* Niedermehnen e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

Die Versammlung endete um 21.23 Uhr.

Marcell Fricke
Protokollführer

Holger Tschense
1. Vorsitzender

Erstelldatum: 12.01.2025